

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

104 (16.4.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Dienstag den 16. April

1844.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar bis letzten März d. J. wurden in der Suppenanstalt 5226 Portionen Suppen im Betrag von 174 fl. 12 fr. unentgeltlich abgegeben.

Die Armenbüchsen der Suppenanstalt enthielten in diesem Zeitraum 55 fl. 31½ fr.

Der Zuschuß des Frauenvereins beträgt demnach 118 fl. 40½ fr.

Karlsruhe den 14. April 1844.

Der Frauenverein.

Aufforderung.

Da die Zeit der Impfung herannäht, so werden sämtliche Eltern, deren Kinder vor dem Jahre 1844 geboren und noch nicht geimpft sind, aufgefordert, im Verlaufe des Sommers für deren Impfung Sorge zu tragen. Es geschieht dies, indem sie dieselben

1) entweder durch ihren Hausarzt impfen lassen,

2) oder bei einem der unterzeichneten Impfarzte anmelden, welche alsdann deren Impfung übernehmen werden.

Die Erstern (1) haben sodann alsbald nach abgelaufener Impfung den Impfschein von dem Hausarzte zu erlangen, und denselben einem der unterzeichneten amtlichen Impfarzte zum Eintrag in die allgemeine Liste vorzuweisen. Dies hat ebenfalls nachträglich noch für solche Kinder zu geschehen, welche im Jahr 1842 oder 1843 bereits geimpft worden, die aber noch keinen Impfschein besitzen, oder ihn noch nicht zum Eintrag einem der Staats-Impfarzte vorgewiesen haben.

Wer sich weder bei uns anmeldet, noch für anderweitige Impfung seines Kindes sorgt, wird alsdann nach hoher Ministerialverfügung vom 10. November 1843, Nro. 11932. durch namentliche Vorladung amtlich zur Impfung angehalten werden.

Wir ersuchen ferner die Herrn Aerzte, welche Vaccinationen besorgen, durch zeitige Ausstellung der Impfscheine und Anweisung der Betreffenden unser Geschäft zu unterstützen.

Karlsruhe den 28. März 1844.

Dr. H. Volz (innerer Zirkel Nro. 19.)

Dr. M. Seubert (innerer Zirkel Nro. 4.)

Bekanntmachungen.

(3) [Straferkenntniß.] Die Conscriptionspflichtigen:

Karl Christian Joseph Ludwig Jung, Loos Nro. 14.

Ludwig Jakob Karl Wilhelm Wertzinger, Loos Nro. 17.

Georg Wilhelm Karl Heinrich Robert Kreuzbauer, Loos Nro. 46.

sämmtlich von hier haben sich der öffentlichen Aufforderung vom 11. Januar l. J. Nro. 177. ungesichtet bis jetzt nicht gestellt. Dieselben werden daher der Refraction für schuldig erklärt und vorbehaltlich persönlicher Bestrafung auf Betreten in eine Geldstrafe von 800 fl. so weit solche ein Drittheil ihres gegenwärtigen oder künftigen Vermögens nicht übersteigt, verurtheilt. B. R. W.

So geschehen Karlsruhe den 26. März 1844.

Großh. Stadt-Amt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

(1) [Aufforderung.] Durch die Gendarmarie wurden vor einiger Zeit die nachbeschriebene Gegenstände im Hardwalde bei dem großen Exerzierplatze aufgefunden. Der Entwendung dieser Gegenstände

ist ein Purses, Namens Joseph Waibel von Kirchhofen, Bezirksamts Staufen, welcher sich dahier in Untersuchung und Verhaft befindet, verdächtig.

Diejenigen, welche etwa Ansprüche an die betreffenden Gegenstände zu machen haben, werden aufgefordert, sich dahier zu melden und dieselben durch gehörige Begründung geltend zu machen.

Karlsruhe den 12. April 1844.

Großherzogl. Landamt.

v. Fischer.

D ö l l i n g.

B e s c h r e i b u n g.

- 1) Drei weiß blecherne Milchkannen, jede drei bis vier Maas haltend.
- 2) Ein Krug, worinnen Wein war.
- 3) Eine Salatiere und eine Schüssel von Porcelain.
- 4) Ein Schoppenglas und ein Glas zur Aufbewahrung von etwas Eingemachtem.
- 5) Ein Gläschen mit etwas kölnischem Wasser und Pomade.
- 6) Ein Laib Brod von etwa 2 Pfund.

Sämmtliche Zahlungspflichtige, welche mit der Zahlung der städtischen Umlagen pro 43/44 noch im Rückstande sind, werden hiemit aufgefordert,

sämmtliche Rückstände längstens bis zum 1. Mai d. J. zu berichtigen.

Karlsruhe den 11. April 1844.
Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrikversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 8 Uhr wird in dem Hause No. 17. der langen Straße aus der Verlooffenschaft des verlebten Hofaquaien Carl Fost dahier: Kleidung, Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, Küchengeräth und allerlei Hausgeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 11. April 1844.

Großh. Stadtkamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hartwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Taubensul	
Samstag den 20. d. M.	
2175	Stück forlene Hopfenstangen,
275	„ birkene Hopfenstangen,
875	„ forlene Nebstangen,
2125	„ forlene Bohnenstücken und
1625	„ gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zöllersau-Hütte statt.

Karlsruhe den 14. April 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

Schöna u

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 22. d. M. Morgens halb 9 Uhr	38950	Stück buchene und gemischte Wellen, und
Dienstag den 23. d. M. zu derselben Stunde	25	Stück tannene Sätklöge.
	45	Stämme tannen Bauholz,
	67	Stück buchene u. tannene Nutzholzstangen,
	80½	Klafter buchen, birken u. tannen Scheitholz,
	63	Klafter buchen und gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde zu Frauenalb.

Karlsruhe den 14. April 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, drei Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung und Remise ist auf den 23. April oder Juli lange Straße No. 203. zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17. ist ein Laden nebst bequemer Wohnung unter vortheilhaftesten Bedingungen auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 8. sind 2 Zimmer vorneheraus mit Stallung und Remise auf den 23ten Juli zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 2. ist im 2ten Stock ein freundliches Zimmer mit Bett, Möbel und Sopha soaleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der neuen Hirschstraße ist ein schönes möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und soaleich oder bis Anfangs Mai zu beziehen, auch ist daselbst ein eiserner Heerd mit Bratofen billig zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Sähringerstraße No. 28. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen und den andern Bequemlichkeiten, und im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und Küche für eine stille Haushaltung.

In der Karlsstraße No. 11. nächst der Münz ist auf den 23. Juli ein Logis im 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres darüber im untern Stock, wo auch ein Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten ist.

Auf den 1. Mai ist in der Lammstraße No. 7. im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit der Aussicht auf die lange Straße, an einen soliden Herrn zu vermieten, auch kann Bedienung dazu gegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 41. gegenüber von No. 82. ist der obere Stock, bestehend in sechs Zimmern nebst Alkof und mit einer Glasthür versehenem geräumigem Vorplatz, tapezirtor und heizbarer Mansarde, Magdkammer, Waschkammer, Trockenspeicher, Küche, Keller, Waschküche u. Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 31. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei Kaufm. Heinrich Hofmann, lange Straße No. 181. werden auf 1. April zwei elegante möblirte Zimmer in der bel-étage für einen stillen ledigen Herrn vacant.

In der langen Straße zwischen der Lamm- und Kreuzstraße, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, an einen soliden Herrn zu vermieten und soaleich oder bis 1. Mai zu beziehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Im Hause No. 11. in der Erbprinzenstraße sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel soaleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen werden auch Stallung und Bedienungszimmer dazu gegeben.

In der Durlacher Thorstraße No. 63. ist der mittlere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und allen übrigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen in der Waldhornstraße No. 66.

In der kleinen Herrenstraße No. 21. ist im untern Stock ein Logis in 3 Zimmern und Alkof, und im Hinterhaus eine große Werkstatt und ober dieser 2 Zimmer, sammt aller Zugehör, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst Holzplatz auf den 23. Oktober d. J. oder möthigenfalls auch früher zu vermieten. Das Nähere im untern Stock ebendasselbst zu erfragen.

(2) [H. B. Nro. 4. E. B. Nro. 440. Logisvermietung.] In der neuen Hirschstraße ganz nahe der Amalienstraße ist auf den 23. Juli d. J. ein Logis von 5 Zimmern nebst Alkof und allen Bequemlichkeiten zu vermieten, auch sind daselbst einige elegant möblirte Zimmer, sogleich zu beziehen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kötter, Kasernenstraße Nro. 4.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 5—7 Zimmern, wo möglich in der Nähe des Ettlinger Thors; wer solches zu verzeihen hat, wolle das Nähere in Nro. 49. der Zähringerstraße angeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 1000 fl. Pflegelder sogleich oder bis zum 1. Mai zum Ausleihen bereit, Amalienstraße Nro. 29. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Ein Diener von festem Alter, nicht militärpflichtig, der bereits in angesehenen Häusern mehrere Jahre diente und sich über seine gute Aufführung gehörig ausweisen kann, wird in Dienst gesucht, Karlsstraße Nro. 26.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, die schön nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Kreuzstraße Nro. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 15 Jahren wünscht in einem soliden Haus ein Unterkommen zu finden, man sieht nicht auf Salair sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefeste Person, die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der neuen Zähringerstraße Nro. 21. im untern Stock.

(1) [N. B. Nro. 806. Dienstgesuch.] Ein in jeder Beziehung sehr zu empfehlendes Mädchen, das dem Kochen wie auch den feineren weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen, zu Kindern, oder sonst in eine solide Haushaltung sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft oder einer stillen Haushaltung einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße Nro. 8 eine Stiege hoch im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Kochen und allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 70.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und alle häusliche Arbeit willig ist zu thun, sucht einen Dienst bei einer Privatherrschaft, der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Akademiestraße Nro. 26. im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Ostermontag hat ein Dienstmädchen ein Corset verloren (welches sie er-

setzen muß); der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung im innern Zirkel Nro. 13. abzugeben.

(2) [Hausverkauf.] In der Amalienstraße ist ein schönes großes Haus ganz oder theilweise aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Garten zu verkaufen.] Es ist ein Viertel Garten im 3. Gewann, bestehend mit Gartenhaus, Geschirrhäus, Brunnen, 120 Stück edle Neben, 12 tragbaren Obstbäumen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. im 3. Stock ist ein Kinderbettlädchen und ein eiserner Plattenherd zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Herrenstraße Nro. 17. sind leere Kisten billigen Preises zu verkaufen.

(1) [N. B. Nro. 805. Verkaufsanzeige.] Die skandinavische Verhandlung vom Jahr 1819 bis 1840 sind vollständig, um annehmbaren Preis zu erhalten auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Verkaufsanzeige.] 500 Stück reingehaltene Bierkrüge sind zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Karlsstraße Nro. 13 im untern Stock links, ist ein eisernes Kunstherdchen, mittlerer Größe, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Anzeige.] Es sind 6 Morgen Wiesen zu verpachten, werden auch einzeln abgeerben; zu verkaufen sind 2 fehlerfreie Pferde siebenjährig, eine neue Hobelbank. Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

Ein, der französischen, englischen und deutschen Sprache sowohl in Ansehung der Grammatik als auch Conversation und Aussprache hinlänglich unterichtetes Frauenzimmer, wünscht Einheimischen und Fremden derselben unter annehmblichen Bedingungen in dieser Sprache Unterricht zu geben. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Käs-Lager,

als: saftiger, feiner Emmenthaler- und Schweizerkäs, weicher Ram-, Backstein-, Alpen- und Limburger-Käs, grüner (Kräuter)-Käs, feine zarte Damen-Käschen, letzte à 20 kr. per Stück empfiehlt

Jakob Ammon.

Romadou oder Damenkäse sind in vorzüglicher Qualität und billig zu haben bei

E. F. Bierordt.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum im Waschen und Bügeln der Kleider, Chemisetten, Hauben, überhaupt in jeder Art von Wasche, auch nimmt sie schon gereinigte Wasche zum Bügeln an und verspricht pünktliche und billige Bedienung.

Seippel,

Kronenstraße Nro. 39. im 2. Stock.

Alter ächter Malaga,
die Flasche à 1 fl. empfiehlt
Jakob Ammon.

Anzeige.

In dem
Damenkleider- & Putzgeschäft
der Unterzeichneten können mehrere Mädchen im
Kleidermachen Unterricht erhalten und sogleich ein-
treten. Einschlägige Arbeiten werden täglich über-
nommen und solid ausgeführt.

Katharine Sünde,

Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

Eine sehr schöne Auswahl neue Pariser Mode-
waaren, sowie auch eine große Sendung feine Mode-
bänder und Strohhüte sind eingetroffen, und werden
zu billigen Preisen abgegeben bei

W. Wahl, Erbprinzenstraße Nr. 22.

Shawls, Mousseline de laine,

Poil de Chèvre

und sonstige Kleiderstoffe sind in schöner, reicher
Auswahl bei mir eingetroffen, und werden zu sehr
billigen Preisen abgegeben.

Alexander Ettlinger,

lange Straße No. 54, nächst der Adlerstraße.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Böhle, Gutsbesitzer
von Bern. Hr. Stählinger, Kfm. v. Straßburg. Hr.
Drion, Direktor von Schönau. Hr. Mayer, Kfm. von
Neilingen. Hr. Beutel von Pforzheim. Hr. Lamayer,
Rath mit Tochter von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Jahn, Kunstleve von
Braunschweig.

In den drei Lilien. Hr. Mayer, Handm. von
Buchenberg.

Im Englischen Hof. Hr. Schuler, Geheimer-
hofrath von Mannheim. Hr. Schöneck, Kfm. v. Frank-
furt.

Im Erbprinzen. Hr. Meinel, Gutsbesitzer von
Wien. Hr. Orth, Part. von Speier. Hr. Cung, Dr.
von Heidelberg. Hr. Finkenstein von Pforzheim. Hr.
Walz, Part. von Mainz. Hr. Bucherer, Gastgeber v.
Baden. Hr. Frech, Dr. daher.

Im Geist. Hr. Deizler von Mosbach. Hr. Hel-
mann von Rastadt.

Im goldenen Adler. Hr. Weber, Deconom von
Sulzbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Muricier v. Amster-
dam. Hr. Laist von Buchen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Ancevir, Kfm.
von Paris. Hr. Ancoit, Kaufm. daher. Hr. Glaser,
Kfm. von Frankfurt. Hr. Fischer, Notar von München.
Hr. v. Hipp, Professor daher. Hr. Ammüller, Inspektor
daher. Hr. von Mils, Rent. von Brüssel. Hr. Hirsch-
berg, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Behr, Kfm. v. München.
Hr. Greiner, Rent. mit Gattin v. Berlin. Hr. Koblam,
Kfm. von Triest.

Im goldenen Ochsen. Hr. Doktor v. Babo von
Heidelberg. Hr. Hubinger, Assistent von Heidelberg.
Hr. Schmidner, Deconom von Landshut. Hr. Keller,
Kfm. von Pforzheim. Hr. Seeger, Kfm. von Wilde-
bad. Hr. Raillard, Kfm. von Basel. Frau Gastwirth
Waser von Knittlingen. Hr. Rägele, Kfm. v. Walds-
hut. Hr. Auber, Kfm. von Neukirch.

Im goldenen Schiff. Hr. Gahn, Hdm. v. Albers-
weiler. Hr. Elsässer, Hdm. von Rohrbach. Hr. Meh-
linger, Hdm. von Wachenheim.

Fürs gegenwärtige Frühjahr erlaube ich mir die
höfliche Anzeige zu machen, daß mein Lager auf's
reichhaltigste mit

französischen Battisten,
Strümpfen, Pique- und Reif-Fläcken,
Tisch- und Handtuchergebilde,
Vielfelder Leinen,
Damasstafelgedecke mit 6, 12, 18 u. 24 Ser-
vietten

versehen ist und sehr billige Preise stellen kann.

W. Auerbacher, Wittwe,
Schloßstraße No. 4.

N. S. Schlesische Leinwand und Taschentücher in allen Qualitäten u. zu sehr billigen Preisen besitze ich in großer Auswahl.

Leopoldshafen.

Ein Schiff bester Qualität frischer Maacher Steinkohlen ist wieder bei mir angekommen und verkaufe zu billigem Preis.
Fr. Ulrici.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. April: Neu einstudirt: **Minna von Barnhelm,** Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing.

Im grünen Baum. Hr. Peter, Handelsm. von Ottenau.

Im Könia von England. Hr. Gambin, Stud. von Baden. Hr. Lambrecht daher. Hr. Wintam von Germersheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schnanzenberg, Dr. von Prag. Hr. Breuer, Kfm. von Ulm. Hr. Stemmler, Kfm. von München.

Im Rheinischen Hof. Hr. von Mühlhausen, Kfm. von Neuhäusen.

Im Ritter. Hr. Ernst von Nürtingen. Hr. Gutmann von Staufen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Wegel, Part. von Herthheim. Hr. Penigst, Partik. von Zweibrücken. Hr. Schöpler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Goug, Rent. von Paris. Hr. du Bois, Reisender v. Lyon. Hr. Worrom, Part. aus England. Hr. Schescharr, Part. von Hamburg. Hr. Zimmermann, Gutsbesitzer vom Konstanz. Hr. Billharz, Professor von Rastadt. Hr. Fink, Kfm. von Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Picard, Kfm. v. Remscheid.

Im Schwänen. Hr. Wagner, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Bertsch, Part. mit Sohn von Lichtenau. Hr. BIRTH, Student von Rastadt.

Im silbernen Adler. Hr. Kartscher, Hdm. von Ittlingen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Madel, Lehrer von Bühl. Hr. Schweizer, Hdm. daher. Hr. Kamm, Kfm. von Mainz.

Im der Stadt Rastatt. Hr. Heidemreich, Hdm. von Göklingen. Hr. Kimmnach, Kfm. von Bergzabern. Hr. Hertle, Botaniker von Oberhofen. Hr. Schuster, Advokat von Zweibrücken.

Im weißen Löwen. Hr. Dohs, Gastwirth von Nordstetten.

Im Zähringer Hof. Hr. Haanen, Kfm. von Neuß. Hr. Ruffler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Staaler, Kfm. von Freiburg. Hr. Herber, Doktor von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Secretär Wieland: Frau von Planig und Fräul. Wieland von Stuttgart. — Bei Hrn. General-
Staatscassier Fruttinger: Hr. Koller von Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.